Bibelübersetzer bringen neues Tool nach Südostasien

03. April 2024



Die Bibelübersetzer von «Wycliffe» haben eine neue Methode entwickelt.

Quelle: Wycliffe Associates

Die Bibelübersetzer von «Wycliffe» haben eine neue Methode entwickelt, um die Arbeit zu beschleunigen. Dieses Werkzeug haben nun christliche Gruppen in Indonesien und Südostasien erhalten, um die Bibel in 35 indigene Sprachen zu übersetzen.

«Wycliffe» unterstützt Muttersprachler und lokale Kirchen mittels Schulung und Technologie. In Indonesien und Südostasien wurden nun 35 christliche Gruppen mit solchen Bibelübersetzungs-Beschleunigungskits ausgestattet. Diese verfügen unter anderem über eine spezielle Übersetzungssoftware sowie Satellitenverbindung.

Gemäss Mark Stedman, Vizepräsident für Technologie bei «Wycliffe», halten lokale Gläubigen dadurch «das Steuerrad beim Übersetzungs-Prozess in den eigenen Händen».

Hand in Hand

Mark Stedman weiter: «Wir bringen die Ausbildung und Ressourcen – sei es der Ausgangstext oder die Übersetzungsressourcen.» Auch beim Drucken wird Hilfe geleistet, «so dass die einheimischen Christen in der Lage sind, die fertigen Bibeln in den Händen zu halten und lebensverändernde Begegnungen mit Christus zu haben.»

Stedman schätzt, dass gegenwärtig rund 60 Übersetzungen im mehrheitlich muslimischen Indonesien in Arbeit sind. Diese Gruppen haben zwischen vier und 20 einheimische Muttersprachler, die freiwillig an den Übersetzungen mitarbeiten. Sie freuen sich, dass sie nicht länger auf die Bibel in ihrer Muttersprache warten müssen, sondern dass sie selbst Teil des Prozesses sein können.

Gebet wird geschätzt

Wichtig sei auch die Unterstützung im Gebet. «Die Gebete werden gefühlt und geschätzt. Wir wissen, dass jeder Erfolg darauf zurückzuführen ist, dass Gott diese Arbeit segnet. Die Gebete seines Volkes sind ein wichtiger Teil davon.»

Zum Thema:

Stetes Wachstum: Christentum in Indonesien wächst um beinahe 1 Prozent Gegen die Verfassung: Indonesien: Frauen und Mädchen unter Hijab-Druck In Indonesien: Eine Synagoge im grössten muslimischen Land

Autor: Samantha Kamman / Daniel Gerber

Quelle: The Christian Post / Übersetzt und bearbeitet von Livenet

Tags